

21. Stadtbezirk

Antrag auf der Bürgerversammlung des Bezirksteils Obermenzing am 01.06.2022 in der Sporthalle des Schulzentrums Pfarrer-Grimm-Straße 1 80999 München.

Die gesamte Grünfläche der sog. Erdbeerwiese als Landschaftspark ökologisch aufwerten und dauerhaft vor jeglicher Bebauung schützen

Die Grünfläche der sogenannten Erdbeerwiese ist mit einer Größe von 14 Hektar eine der letzten größeren unbebauten Flächen des Münchner Westens.

Nach der offiziellen Münchner Klimafunktionskarte hat die sogenannte Erdbeerwiese an der Grenze zwischen Ober- und Untermenzing eine sehr hohe bioklimatische Bedeutung. Unter anderem wirkt sie lokal für den Luftaustausch. Da dieser am besten über ein Netz an kleinen, mittleren und großen Grünflächen funktioniert, ist die sogenannte Erdbeerwiese als verbindendes Element hier besonders wichtig.

Aber nicht nur als Frischluftschneise zur Kühlung der umliegenden Wohnviertel ist diese Grünfläche von besonderer Bedeutung. Sie ist eine "kühle Oase" für alle Bürger. Sie wird vielfältig genutzt durch Spaziergänger u.a. mit Hunden, Kinder für freies Spiel, z.B. Fußball, Drachen steigen lassen und dient der wohnortnahen Versorgung mit frischen Nahrungsmitteln. Durch Bewirtschaftung von Krautgärten, Erdbeeren pflücken, Schnittblumenangebot und Hühnermobil bietet sie attraktive Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen an der frischen Luft und in unmittelbarer Umgebung.

Zudem ist es die einzige zentrale Fläche, die groß genug ist, um den Menzinger als Festwiese für Stadtteilfeste zu dienen und wird auch diesen Sommer wieder dafür verwendet. Mit zunehmender Klimaerwärmung werden solche lokalen grünen Oasen inmitten von Wohngebieten in Zukunft wichtiger denn je.

Deshalb beantrage ich, dass der Stadtrat die gesamte Grünfläche der sog. Erdbeerwiese, d.h. die allgemeine Grünfläche, die sich zwischen Weinschenkstraße im Norden und den Hausgrundstücken entlang der Straße Im Wismat im Süden, von der Würm im Westen bis zur Bauseweinallee im Osten erstreckt als Landschaftspark ökologisch aufgewertet und dauerhaft vor jeglicher Bebauung geschützt wird.

mit Mehrheit angenommen